

Übersicht über Einrichtungen der Mobilen Wohnbetreuung in Österreich lt. BAWO Vernetzungstreffen vom 16.05.2013

Name der Einrichtung	Träger	Bundesland	FördergeberIn	Art der Finanzierung	Region, in der Institution tätig ist/ Lage der Whg.	Ziele der Einrichtung	hauptsächl. Vermieter der Wohnungen	Gibt es einen Betreuungsvertrag mit KlientIn?	Betreuungsdauer	Anzahl der KlientInnen gesamt	Tätige Berufsgruppen	Aufgaben des Personals	Betreuungsschlüssel	spezifische Zielgruppe	Aufnahmekriterien	spez. Ausschlussgründe	Kontaktaten (Kontaktperson, Tel.nr., email)
MOWO	Heilsarmee Österreich	Wien	Fonds Soziales Wien	Projektförderung	Wien	Verkürzung der Verweildauer in Übergangsbereich und nachhaltige Sicherung der eigenen Wohnung,	Wiener Wohnen	Ja	6 Monate, Verlängerung möglich	30	Sozialarbeiterinnen	Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	40 Stunden Sozialarbeit + 15 Stunden Projektleitung	Einzelpersonen	Vorheriger Aufenthalt in einer Übergangswohn-einrichtung der WWH; eigene Wohnung * Freiwilligkeit	mangelnde compliance; Personen, die regelmäßig mehr als einen Betreuungskontakt wöchentlich benötigen	Ulrike Knecht ulli_knecht@swi.salvationarmy.org Verena Steinbauer verena_steinbauer@swi.salvationarmy.org 01/2144830/24
wohn:mobil	"wieder wohnen" GmbH	Wien	Fonds Soziales Wien	Objektförderung	Wien	Den Übergang von der Wohnungslosigkeit in die eigene Wohnung zu erleichtern; NutzerInnen ein weitgehend eigenständiges Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen; über das Beratungsangebot auch zu einem späteren Zeitpunkt Hilfestellung in der eigenen Wohnung zur Verfügung zu stellen	Wiener Wohnen	ja	6-12 Monate, Verlängerung möglich	70 ("Subjekte" wie bei bewo-Zählung)	Sozialarbeiterinnen	Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	01:23	Einzelpersonen, Paare, Familien	über eine Einrichtung der WWH; eigene Wohnung, Bewilligung von bzwo	Körperlicher oder psychischer Gesundheitszustand, der eine stationäre Pflege erforderlich macht; Erhöhter Unterstützungsbedarf, der nur durch eine betreute Wohnform abgedeckt werden kann; Mangelnde Bereitschaft zur Zusammenarbeit; fehlender Arbeits-/Auftrag seitens NutzerIn; es gibt keine Förderbewilligung seitens bzWO	Barbara Rader; Tel:01400059500; wohnmobil@fsw.at
Housing First Pilotprojekt	neunerhaus	Wien	Fonds Soziales Wien	Projektförderung	Wien	selbständiges und dauerhaftes Wohnen in dezentralen Wohnungen, eigenständiger Mietvertrag, sozialarbeiterische Hilfen für spezifische Bedarfslagen, Zusammenarbeit mit externen sozialen und medizinischen Diensten, Förderung der Inklusion in die Wohnumgebung, Kooperation mit Hausverwaltungen und WohnungseigentümerInnen, sozialwissenschaftliche Evaluierung	unterschiedlich	ja, eine Betreuungsver einbarung	unterschiedlich	50 Wohnungen	Sozialarbeiterinnen	Vermittlung zu einer leistbaren, langfristigen Wohnung mit eigenem Mietvertrag. Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	4 SozialarbeiterInnen, Leitung	Volljährige Personen (Einzelpersonen, Paare, Eltern/ Alleinerziehende mit Kindern) - breite Zielgruppendefinition im Pilotprojekt	Förderwürdigkeit entsprechend den Förderrichtlinien des FSW	z.B. akuter illegaler Drogenkonsum ohne mediz. Behandlung; akute Krise oder Pflegebedarf, der dauerhafte stationäre Betreuung/Pflege erfordert	Claudia Halbartschlager (Leitung): claudia.halbartschlager@neunerhaus.at; 01/990 09 09 710
Housing First	Caritas der Erzdiözese Wien	Wien	Fonds Soziales Wien	Projektförderung	Wien	dauerhafte Übernahme der zur Verfügung gestellten Whg. / Stabilisierung u. Verbesserung der jeweiligen Lebenssituation / Größtmögliche Verselbständigung / Teilhabe am gesell. Leben	Genossenschaften zukünftig auch Privatwhgs.markt	Ja	sehr individuell, ca. 1-2 Jahre	das Projekt soll insg. 20 Wohnungen mit etwa 40 Wohnplätzen enthalten	Sozialarbeiterinnen	Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	1-23 VZA	Einzelpersonen / junge Whgs.lose im Alter zwischen 18 u. 30 Jahren / Familien u. Alleinerziehenden mit Kindern	Obdach- od. Whgs.losigkeit, prekäre Wohnsituation / Volljährigkeit / sozialarb. Betreuungsbedarf / Bereitschaft zur Zusammenarbeit / Grundfähigkeit zu selbständigem Wohnen / eigene Whg. wird als erstrebenswertes Ziel angesehen	akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung / akute Suchtprobleme / wiederholte Delogierungen wg. unleidlichem Verhalten ohne nachhaltige Verhaltensveränderung / etwaiger Pflegebedarf, der eine dauerhafte stat. Pflege u. Betreuung notwendig macht / derzeit noch der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum	Katrin Karner katrin.karner@caritas-wien.at Elisabeth Schmid elisabeth.schmid@caritas-wien.at 01/545 36 06 - 50
Intensiv Case Management im PSD	PSZ GmbH	NÖ	Land NÖ, Abt. GSS	Projektförderung	NÖ - Ost	Gewährleistung der ambulanten psychiatrischen Versorgung; Absichern des nicht - institutionellen Wohnens und Vermeidung von Heimaufenthalten in Betreuungsstationen	Betreuung erfolgt in den eigenen (vorhandenen) Wohnungen	teilweise	keine Beristung, jedoch jährliche Evaluierung, ob ICM angemessen ist	bis 2014 Aufbau von 118 Plätzen	SozialarbeiterInnen, ErgotherapeutInnen, psychiatr. Pflege, fachärztInnen für Psychiatrie	in den eigenen Wohnungen bedarfsorientierte und hochfrequente Betreuung (im Schnitt 2,5h/Wo Einzelkontakt) plus Tagesstruktur als Einzel- oder Gruppenangebot, nachgehende telefon. Betreuung am WE	ca. 1 VZA für 8 Plätze	schwer psychisch kranke Personen, die von Institutionalisierung bedroht sind	Needs - Assessment mit dem Instrument Canpas, Unterstützungsbedarf in mindestens 3 teilbereiche (Alltagsbewältigung, Selbstversorgung, Wohnen, tagesstruktur, Kontaktfindung, Ressourcenerschließung, psychische und physische gesundheit	KlientIn entspricht nicht der Zielgruppe ds PSDs, nimmt Angebot nicht an, braucht Betreuung nachts und am WE	Elisabeth Gundendorfer: e.gundendorfer@psz.co.at
Caritas Beratungsstelle Existenz und Wohnen	Caritas Vorarlberg	Vorarlberg	Land Vorarlberg	Stundenfinanzierung	Bezirk Feldkirch und Bludenz	Sicherung und Erhalt des Wohnraumes, Stabilisierung,	öffentlicher und privater Wohnungsmarkt	Ja	6 Monate - 3 Jahre, Verlängerung möglich	25	Sozialarbeiterinnen	Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	nach Bedarf	Einzelpersonen & Familien abVolljährigkeit	vordergründig Wohnproblematik	fehlende compliance	beratung@caritas.at (Andrea Wüstner ; andrea.wuestner@caritas.at)
Kaplan Bonetti Beratungsstelle	Kaplan Bonetti gem. GmbH	Vorarlberg	Land Vorarlberg und BMS	Stundenbasierte Abrechnung	Bezirk Dornbirn	Längerfristige Stabilisierung und Verbesserung der Lebenssituation von Betroffenen	nicht definiert, d.h. sowohl gemeinn. Wohnbauträger als auch private Vermieter	Ja	je nach Bedarf	2012 wurden 30 Haushalte von uns betreut - zusätzliche 509 Haushalte war bei uns in Beratung	SozialarbeiterInnen	Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	337,50 Stellenprozent (40 Stundenwoche) für sämtliche Angebote	Menschen, die akut, bevorstehend oder potentiell von Wohnungslosigkeit bedroht sind (auch Paare, Familien, etc.)	Der Zugang zur Beratungsstelle ist sehr breit (Beratung, Delogierungsprävention, Vermittlung von anderen Einrichtungen etc.) und nicht an vorherige Kontakte zur Wohnungslosenhilfe gekoppelt. Es gibt eine örtliche Zuständigkeit für den Bezirk Dornbirn.	keine	Michael Hämmerle michael.haemmerle@kaplanbonetti.at Tel. 05572 / 205226
Verein für Obdachlose	Verein für Obdachlose	Tirol	Land Tirol/Stadt IBK	noch nicht fix	IBK	Sicherung und Erhalt des Wohnraumes, Stabilisierung,	noch nicht geklärt	noch nicht geklärt	je nach Bedarf	noch nicht geklärt	Sozialarbeiterinnen	Sozialarbeiterische Betreuung von Menschen in der eigenen Wohnung	noch nicht geklärt	Einzelpersonen	vordergründig Wohnproblematik	noch nicht geklärt	bw@obdachlose.at